

1. Record Nr.	UNINA9910842045603321
Autore	Hubig Christoph
Titolo	Die Kunst des Möglichen I : Grundlinien einer dialektischen Philosophie der Technik. Band 1: Technikphilosophie als Reflexion der Medialität / Christoph Hubig
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	9783839404317 3839404312
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (302 p.)
Collana	Edition panta rei
Disciplina	601
Soggetti	Technik; Medien; Kultur; Dialektik; Reflexion; Technikphilosophie; Philosophie; Technology; Media; Culture; Philosophy of Technology; Philosophy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 7 Vorwort 11 1. Einleitung 15 2. Problemgeschichte 37 3. Technomorphe Philosophie, technomorphe Technikphilosophie und mögliche Alternativen 77 4. Technik als Inbegriff der Mittel: Zur Dialektik einer »technizistischen Verkürzung« des Handelns 107 5. Medialität der Technik: Strukturierte Möglichkeitsräume als System 143 6. Technik als Paradigma: Technische Rationalität und technomorphes Wissen 193 7. Natur, Kultur, Technik: Das Handeln und seine Schemata 229 8. Epilog: Die Kunst des Möglichen und die Möglichkeit der Kunst 261 Literatur 275 Backmatter 301
Sommario/riassunto	Ein großer Teil herkömmlicher Technikphilosophien basiert auf naturalistisch-anthropologischen Grundvorstellungen oder Handlungskonzepten, die bereits nach einem Grundmuster von Technik modelliert und insofern »technomorph« sind. Sie reflektieren nicht den eigenen Standpunkt. Die vorliegende Untersuchung ist der Frage gewidmet, inwiefern die Technizität unserer Weltbezüge hintergebar ist bzw. was uns wie veranlasst, den Möglichkeitshorizont des Technischen näher zu erschließen. Als »Medialität des Technischen« ist dieser Gegenstand historischer und systematischer Analysen, die im ersten Band die theoretischen, im zweiten die praktischen Aspekte der

Fragestellung behandeln. Dabei werden die qualitativen Veränderungen herausgestellt, die die modernen Hochtechnologien aufweisen.
»Christoph Hubig hat nicht nur ein für die akademische Kultur- und Technikphilosophie anregendes Werk geschrieben. Das Buch ermutigt, grundlegende Fragestellung beharrlich weiterzuverfolgen. Das vorliegende Buch liefert eine anregende Grundlinie, welcher Betrachtung und Verbreitung zu wünschen ist.« Jan C. Schmidt, Technikfolgenabschätzung - Theorie und Praxis, 3 (2007) Besprochen in: Philosophischer Literaturanzeiger, 4-6 (2007), Bernhard Irrgang IASL online, 3 (2008), Andreas Hetzel
